

Zeitschrift: Energie extra
Herausgeber: Bundesamt für Energie; Energie 2000
Band: - (2002)
Heft: 4

Artikel: Wellenberg zum Zweiten
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-640430>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ENTSORGUNG

Wellenberg zum Zweiten

Im September entscheidet die Nidwaldner Bevölkerung erneut über den Sondierstollen.

Die Genossenschaft Nukleare Entsorgung Wellenberg (GNW) möchte im Wellenberg ein geologisches Tiefenlager für sogenannte schwach- und mittelradioaktive Abfälle errichten. Ein Sondierstollen soll darüber Auskunft geben, ob der Berg für die Lagerung solcher Abfälle geeignet ist. Die Nidwaldner Stimmberechtigten hatten 1995 an der Urne zu diesem Stollen Nein gesagt. Damals war die Frage für die Probebohrung mit dem Begehren für eine Gesamtkonzession für das Endlager verknüpft gewesen. Die Regierung zog aus der damaligen Niederlage die Konsequenzen: Sie setzte beim neuen Gesuch Begleitgremien ein und stellte Ausschlusskriterien für die Auswertung der Sondierarbeiten sowie Forderungen zum Lagerkonzept auf.

Im letzten September hatte die Kantonsregierung der GNW die Konzession für einen Sondierstollen erteilt – unter Vorbehalt der Genehmigung durch das Nidwaldner Volk. Die Einsprachen gegen die Bewilligung wurden von Regierung und Verwaltungsgericht abgewiesen und nicht ans Bundesgericht weitergezogen. Damit kann nun der Souverän endgültig über den Bau

des Sondierstollens befinden. Die Regierung setzte den Abstimmungstermin auf den Tag des eidgenössischen Urnengangs vom 22. September 2002 fest. Über eine allfällige Konzession für die Errichtung des Lagers kann das Volk in einem späteren Verfahren entscheiden.

Das Bundesamt für Energie kommt seinem Informationsauftrag nach und widmet eine Sondernummer seiner Hauszeitschrift der nationalen Frage der Entsorgung radioaktiver Abfälle. Das spezielle «energie extra» kann bei BBL, Vertrieb Publikationen, 3003 Bern, www.bundespublikationen.ch, mit Artikel-Nummer 805.910.d bestellt werden.



Vergleichbar mit dem Sondierstollen Wellenberg: Felslabor Mont Terri (JU)

Veranstaltungen im September 2002

■ 4.–6.9.: **International Symposium on Concentrated Solar Power and Chemical Energy Technologies**, Universität, Rämistrasse 71, Zürich. Kontakt: Paul Scherrer Institut, CH-5232 Villigen PSI. Tel. 056 310 2896, Fax 056 310 2199, solarpaces2002@psi.ch, www.solarpaces2002.ch.

Die von ETH, PSI, BFE und SolarPACES organisierte Konferenz ist das zweijährliche Hauptereignis des SolarPACES Programms der Internationalen Energie-Agentur und das umfassendste Forum für die jüngsten Entwicklungen in den Bereichen thermo-solare Stromproduktion und Solarchemie.

■ 5.–6.9.: 2. Europäische Konferenz über **Green Power Marketing** im Kulm Hotel St. Moritz. Kontakt: Nicole Giger/Markus Assfalg, Green Power Marketing, Weberstrasse 10, 8004 Zürich, Hotline 01 296 8709, Fax 01 296 8702, info@greenpowermarketing.org, www.greenpowermarketing.org.

Das europäische Fachforum bietet eine fundierte Plattform für die internationale Diskussion über den Handel und die Vermarktung erneuerbarer Energien an.

■ 12.9.: **Energieoptimierungen in Hallenbädern und Kunsteisbahnen**. Seminar der Fachstelle Sportanlagen des Bundesamts für Sport Magglingen in Zusammenarbeit mit Energie Schweiz in Zug. Kontakt: Tel. 032 32 76 208, Fax 032 32 76 404, sportanlagen@baspo.admin.ch, www.baspo.ch. Fachspezialisten zeigen auf, wie man den Energieverbrauch bei gleichbleibendem Komfort minimiert und Beleuchtungsanlagen richtig plant, erstellt und unterhält.

■ 13.9.: **Bauen, Sanieren – wirtschaftlich Investieren**: Energieeffizienz und Wirtschaftlichkeit im Einklang. Tagung an der ETH Zürich, Hauptgebäude, veranstaltet vom Zentrum für Energie und Nachhaltigkeit im Bauwesen ZEN, vom Bundesamt für Energie BFE und vom Forschungsprogramm Energie-wirtschaftliche Grundlagen EWG. Kontakt: ZEN, EMPA, Überlandstrasse 129, 8600 Dübendorf, Tel. 01 823 4278, Fax 01 823 4009, hans.bertschinger@empa.ch, www.empa.ch/zen. Die Tagung präsentiert praxisnahe Ergebnisse des Forschungsprogramms **Energie-wirtschaftliche Grundlagen (EWG)**.

Wissenswertes zu unseren Themen

Wenn Sie mehr wissen möchten zu den Themen in dieser Nummer, empfehlen wir Ihnen:

■ Auf **Internet** www.energie-schweiz.ch / Themen / Statistik, Perspektiven.

■ **Energie in Wasserversorgungen**. Betriebskostenoptimierung mit Grob- und Feinanalysen. Zu beziehen zum Preis von Fr. 30.- bei: Schweiz. Verein des Gas- und Wasserfaches (SVGW), Grütistrasse 44, 8027 Zürich, Tel. 01 288 33 33, support@svgw.ch

■ **Jahresbericht 2001 Eidgenössische Forschungskommission CORE**. Zu beziehen bei: ENET, Egnacherstrasse 69, 9320 Arbon, Tel. 071 440 02 55, www.energie-schweiz.ch / Themen / Forschung / CORE.

■ **Forschung, Entwicklung und Demonstration** im Bereich der Energie in der Schweiz. Liste der Projekte 2000/2001. Zu beziehen ab Herbst 2001 bei: Enet, Egnacherstrasse 69, 9320 Arbon, Tel. 071 440 02 55, enet@temas.ch, www.energieforschung.ch

Gratis zu beziehen bei BBL, Vertrieb Publikationen, 3003 Bern, Fax 031 325 50 58, verkauf.zivil@bbl.admin.ch sind die Dokumente:

■ **Strom – sicher für alle**, Leitplanken für eine geordnete Marköffnung. Bestellnummer 805.007 d/f/i.

■ **energie extra speziell Entsorgung**. Bestellnummer 805.910 d/f.

■ **Schweizerische Gesamtenergiestatistik 2001**. Bestellnummer 805.006.01 d/f.

Schreiben Sie uns!

Nicht einverstanden? Oder sehr einverstanden? Schreiben Sie uns! *energie extra* freut sich über jede Leserzuschrift. Bitte mit Absenderangabe und Stichwort *energie extra* an:

Redaktion *energie extra*, Bundesamt für Energie, CH-3003 Bern, office@bfe.admin.ch.

Impressum

energie extra
erscheint alle 2 Monate
Ausgabe 4/2002



Herausgeber
Bundesamt für Energie, 3003 Bern

Redaktion
Urs Ritschard, Mireille Fleury, BFE, Sektion Information
Telefon 031 322 56 64, Fax 031 323 25 10
e-Mail: office@bfe.admin.ch
Büro Cortesi Biel
Tel. 032 327 09 11
Fax 032 327 09 12
buerocortesi@bcbiel.ch
Werner Hadorn (Leitung)
Text: Hansueli Aebi, Jean-Jacques Daetwyler, Fabio Gilardi, Renaud Jeannerat (version française)
Layout: Hans Eggimann, Roland Fischer
Fotos: Peter Samuel Jaggi, Olivier Messerli, Enrique Muñoz, Joël Schweizer, z.V.g.

Internet-Adresse
www.energie-schweiz.ch

Infoline EnergieSchweiz
Telefon 0848 444 444

Coupon

Abonnemente und Bestellungen:
energie extra können Sie gratis abonnieren. So erfahren Sie sicher alle zwei Monate das Neueste über das BFE und das Aktionsprogramm EnergieSchweiz.

energie extra können Sie auch einzeln oder mehrfach – zum Auflegen – nachbestellen.

Per E-mail:
office@bfe.admin.ch

Per Post oder Fax:
Gewünschte Anzahl Exemplare: _____

Ausgabe Nr. _____

Anzahl Exemplare _____

Coupon ausfüllen und schicken oder faxen an:
Bundesamt für Energie
Sektion Information
Postfach, 3003 Bern
Fax 031 323 25 10
Standort BFE:
Worbentalstrasse 32, 3063 Ittigen

Une édition en français d'*energie extra* s'obtient à l'Office fédéral de l'énergie, 3003 Berne. Abonnement gratuit: fax 031 323 25 10.